

016.4918
Sch14b

R

Symbolae Slavicae 15

Herausgegeben von Wolfgang Gesemann
und Helmut Schaller

Helmut Wilhelm Schaller

Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft

Lang

Symbolae Slavicae

Herausgegeben von Wolfgang Gesemann
und Helmut Schaller

BAND 15



Verlag Peter Lang
FRANKFURT AM MAIN · BERN

Helmut Wilhelm Schaller

Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft



Verlag Peter Lang
FRANKFURT AM MAIN · BERN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Schaller, Helmut Wilhelm:

Bibliographie der Bibliographien zur slavischen
Sprachwissenschaft / Helmut Wilhelm Schaller.

Frankfurt am Main ; Bern : Lang, 1982.

(Symbolae Slavicae ; Bd. 15)

ISBN 3-8204-5781-X

NE: HST; GT

ISSN 0170-852X

ISBN 3-8204-5781-X

© Verlag Peter Lang GmbH, Frankfurt am Main 1982

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, in allen Formen
wie Mikrofilm, Xerographie, Mikrofiche, Mikrocassette, Offset verboten.

Druck und Bindung: fotokop wilhelm weihert KG, darmstadt

General Slavic Ref.
(SLAVIC)

Bibliographie der Bibliographien zur slavischen
Sprachwissenschaft

016. 4918

Sch 14b

Vorwort	1
Einleitung	2
I. Allgemeines:	7
1. Geschichte der slavischen Sprachwissenschaft	7
2. Entwicklung und Stand der Bibliographie der slavischen Sprachwissenschaft	11
3. Bibliographien der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft	13
II. Gesamtbibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft	14
III. Zeitlich und geographisch begrenzte Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft:	19
1. Bibliographien für einzelne Zeitabschnitte	19
2. Bibliographien für einzelne Länder	27
3. Bibliographien für einzelne Institutionen und Veranstaltungen	36
IV. Bibliographien der einzelnen slavischen Sprachen:	39
1. Westslavisch (allgemein):	39
a) Polnisch	39
(mit Kaschubisch)	46
b) Tschechisch	47
c) Slowakisch	51
d) Sorbisch	54
e) Polabisch	57
2. Ostslavisch (allgemein):	59
a) Russisch	59
b) Ukrainisch	67
c) Weißrussisch	71
3. Südslavisch (allgemein):	74
a) Bulgarisch	74
(mit Altkirchenslavisch)	82
b) Serbokroatisch	83
c) Mazedonisch	86
d) Slowenisch	87
V. Biobibliographien	90
Sachverzeichnis	103
Namenverzeichnis der Biobibliographien	106
Personenverzeichnis	108
Verzeichnis der Zeitschriftenbibliographien	115

VORWORT

Mit der vorliegenden "Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft" soll erstmals der Versuch einer zusammenfassenden Veröffentlichung der Bibliographien zu den verschiedenen slavischen Sprachen, ebenso aber auch zu Einzelfragen der slavischen Sprachwissenschaft gemacht werden. Daß bei dem über viele Publikationsorgane verteilten Material Unzulänglichkeiten und Unvollständigkeiten nicht zu vermeiden sind, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. Angestrebt wurde eine möglichst vielseitige Aufgliederung der in Frage kommenden Bibliographien nach dem Gesichtspunkt des wissenschaftlichen Themas, beginnend mit Bibliographien zur russischen Sprache über Teilbereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax bis hin zu Spezialgebieten der russischen Namenkunde oder Textlinguistik. Andere hier in Frage kommende Merkmale von Bibliographien sind zeitlich und geographisch bedingte Abgrenzungen, die zur thematischen Einschränkung noch hinzukommen.

Die "Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft" ist in erster Linie für Slavisten als erste Orientierung bei der Suche nach wissenschaftlicher Literatur gedacht. Sie entstand in Fortsetzung der in den *SYMBOLAE SLAVICAE* bereits erschienenen "Bibliographie zur slavischen Sprachwissenschaft" und der "Bibliographie zur russischen Sprache".

Bei der Bearbeitung der "Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft" hat der Verfasser vor allem Herrn Prof.Dr.Wolfgang Gesemann/Universität des Saarlandes für manche Anregung zu danken, ebenso aber auch der Bayerischen Staatsbibliothek München für die Auffindung zahlreicher bibliographischer Einzeltitel. Wesentliches Material dieser Bibliographie verdankt der Verfasser schließlich der "Österreichischen Nationalbibliothek" in Wien.

München, 1.November 1981

Helmut W.Schaller